

# SCHULDNER ATLAS 2021

## ANALYSE DER REGION OSTWESTFALEN-LIPPE

### Eine Untersuchung der

**Creditreform Boniversum GmbH** und der  
**microm Micromarketingsysteme und Consult GmbH**  
sowie der 4 Creditreform-Büros in Ostwestfalen-Lippe

stellvertretend:

**Creditreform Bielefeld Riegel & Unger KG**

Sunderweg 3, 33649 Bielefeld

Tel. 0521/ 93240-630

## **Inhalt der Presseinformation**

|     |   |    |
|-----|---|----|
| 1   | Datenbasis SchuldnerAtlas.....                    | 3  |
| 2   | SchuldnerAtlas Deutschland .....                  | 4  |
| 3   | SchuldnerAtlas für Ostwestfalen-Lippe .....       | 6  |
| 3.1 | Aktuelle Werte 2021 .....                         | 6  |
| 3.2 | Die Entwicklung von 2010 bis 2021 .....           | 8  |
| 4   | Altersstruktur und Geschlecht der Schuldner ..... | 10 |
| 5   | Zusammenfassung / Fazit.....                      | 11 |

## 1 DATENBASIS SCHULDNERATLAS

Der SchuldnerAtlas Ostwestfalen-Lippe untersucht, wie sich die Überschuldung privater Verbraucher in der Region OWL kleinräumig verteilt und entwickelt. Er ermöglicht die Erkennung von „Schuldner-Brennpunkten“. Ziel ist es, Überschuldung in diesem Wirtschaftsraum aufzudecken und darüber aufzuklären.

### Definition Überschuldung

Überschuldung liegt dann vor, wenn ein Schuldner die Summe seiner fälligen Zahlungsverpflichtungen auch in absehbarer Zeit nicht begleichen kann und ihm weder Vermögen noch andere Kreditmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Oder kurz: Die zu leistenden monatlichen Gesamtausgaben die Einnahmen übersteigen.

Mit Hilfe der Schuldnerquoten, d. h. dem Anteil der Personen mit so genannten Negativmerkmalen im Verhältnis zu allen Personen ab 18 Jahren, kann Überschuldung in ihrer geographischen Verteilung bis hin auf die Ebene von Straßenabschnitten dargestellt werden.

$$\text{Schuldnerquote} = \frac{\text{überschuldete Personen}}{\text{alle Personen ab 18 Jahren}}$$

### Unterscheidung der Negativmerkmale

Die Negativmerkmale setzen sich zusammen aus den aktuell vorliegenden juristischen Sachverhalten (Daten aus den amtlichen Schuldnerverzeichnissen – früher: Haftanordnung und Eidesstattliche Versicherung – und Privatinsolvenzen), unstrittigen Inkasso-Fällen von Creditreform gegenüber Privatpersonen und nachhaltigen Zahlungsstörungen. Nachhaltige Zahlungsstörungen werden in einer Minimaldefinition abgegrenzt durch den Tatbestand von mindestens zwei, meist aber mehreren vergeblichen Mahnungen mehrerer Gläubiger. Die Speicherung der Daten ist durch das bisherige Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) bzw. ab 25.05.2018 durch die EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) geregelt.

### Datenquelle

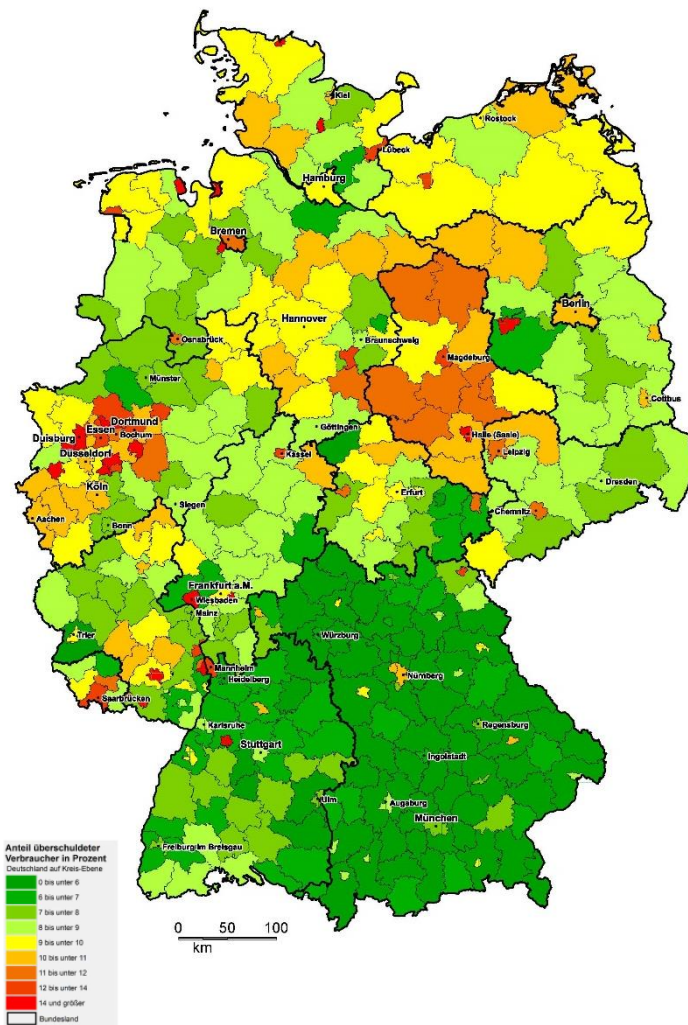
Die vorliegende Analyse basiert auf den Daten und Karten der Creditreform Tochterfirmen Creditreform Boniversum GmbH und microm Micromarketing-Systeme und Consult GmbH (beide Neuss).

### Schuldenquotendarstellung in Ampelfarben

Der SchuldnerAtlas bildet die Schuldnerquote in Form einer Ampelschaltung ab. Grün gezeichnete Gebiete haben eine sehr niedrige Schuldnerquote, gelb kennzeichnet eine erhöhte Schuldnerquote und in roten Gebieten ist die Schuldnerdichte sehr hoch.

| Schuldneranteil in Prozent<br>auf PLZ-Ebene |                 |
|---|-----------------|
| ■   | 0 bis unter 6   |
| ■   | 6 bis unter 7   |
| ■   | 7 bis unter 8   |
| ■   | 8 bis unter 9   |
| ■   | 9 bis unter 10  |
| ■   | 10 bis unter 11 |
| ■   | 11 bis unter 12 |
| ■   | 12 bis unter 14 |
| ■   | 14 und größer   |

## 2 SCHULDNERATLAS DEUTSCHLAND



Die Überschuldungslage vieler Verbraucher in Deutschland hat sich in den letzten 12 Monaten trotz der Corona-Pandemie verbessert. Die Zahl überschuldeter Privatpersonen in Deutschland verringerte sich drastisch um rund 700.000 Personen auf 6,16 Millionen und hat einen neuen Tiefstand erreicht. Die Überschuldungsquote, also der Anteil überschuldeter Personen im Verhältnis zu allen Erwachsenen in Deutschland, ist mit 8,86 Prozent erstmals unter die Neun-Prozent-Marke (Vorjahr: 9,87%) gesunken.

Die Überschuldungsentwicklung ist dabei nur auf den ersten Blick paradox. So haben die staatlichen Hilfsmaßnahmen die schlimmsten sozialen Auswirkungen abgemildert. Viele Verbraucher reagierten mit Ausgabenvorsicht und Konsumzurückhaltung, wozu auch die zeitweilig geschlossenen Einkaufsstätten und fehlende Reisemöglichkeiten beitrugen.

Das Phänomen Altersüberschuldung wird in diesem Jahr noch stärker als in den Vorjahren deutlich. Die 60- bis 69-jährigen zeigen 2021 als einzige Altersgruppe einen Anstieg von Überschuldungsfällen. Dem gegenüber ist der Rückgang in der Altersgruppe der eher jungen Menschen (bis 39 Jahre) überdeutlich zu sehen. Sie stellen rund drei Viertel der Personen, die sich in diesem Jahr aus der Überschuldung befreien konnten.

Zudem reduzierten sich die "harten" Überschuldungsfälle mit juristisch relevanten Sachverhalten zum vierten Mal in Folge um 225.000 Fälle (- 5,9 %) auf 3,57 Millionen. Die Zahl der "weichen" Fälle mit geringer Intensität verringert sich sogar um rund 470.000 Fälle (-15,5%). Im deutlichen Rückgang der "harten Überschuldung" spiegelt sich zeitversetzt der kontinuierliche Rückgang von Privatinsolvenzen und Langzeitarbeitslosigkeit. Der Rückgang der "weichen Überschuldung" korrespondiert mit der Folgewirkung der Pandemie, auch da die hygienebedingten Restriktionen den privaten Konsum inkl. Reisen über Monate erschwerte. Parallel ist die Sparquote in Deutschland sprunghaft angestiegen.

Die Analyse der Überschuldungsentwicklung nach Bundesländern zeigt 2021 ebenfalls einen durchgehend positiven Trend. Alle Bundesländer weisen einen Rückgang der Überschuldungsfälle auf. Die beste Werteentwicklung hatte Hamburg mit einem Minus von 1,43 Prozentpunkten.

Obwohl sich die Überschuldung auch Nordrhein-Westfalen von 11,63% auf nunmehr 10,47% verbesserte, konnte sich unser Bundesland in der Rangfolge dieser Statistik nicht verbessern und liegt unverändert auf dem viertletzten Platz.

In der kreisspezifischen Analyse gibt es erstmal in der langjährigen Betrachtung nur einen Trend: Alle 401 Kreise und kreisfreien Städte in Deutschland verzeichnen einen Rückgang der Überschuldungsquoten.

**Tab. 1: Schuldnerquoten der Bundesländer**

| <b>Bundesländer</b>        | <b>2019</b>  | <b>2020</b>  | <b>2021</b>  |
|----------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Bayern                     | 7,31         | 7,14         | 6,43         |
| Baden-Württemberg          | 8,23         | 8,11         | 7,28         |
| Thüringen                  | 9,21         | 9,14         | 8,32         |
| Brandenburg                | 9,83         | 9,64         | 8,62         |
| Hessen                     | 10,04        | 9,95         | 8,82         |
| Sachsen                    | 9,81         | 9,66         | 8,87         |
| Niedersachsen              | 10,31        | 10,19        | 9,02         |
| Rheinland-Pfalz            | 10,11        | 10,06        | 9,03         |
| Hamburg                    | 10,60        | 10,53        | 9,10         |
| Schleswig-Holstein         | 10,85        | 10,69        | 9,45         |
| Mecklenburg-Vorpommern     | 10,58        | 10,46        | 9,59         |
| Saarland                   | 11,50        | 11,60        | 10,43        |
| <b>Nordrhein-Westfalen</b> | <b>11,72</b> | <b>11,63</b> | <b>10,47</b> |
| Berlin                     | 12,31        | 12,02        | 10,81        |
| Sachsen-Anhalt             | 12,71        | 12,62        | 11,56        |
| Bremen                     | 14,02        | 13,97        | 12,81        |
| <b>Deutschland</b>         | <b>10,00</b> | <b>9,87</b>  | <b>8,86</b>  |

Quelle: Creditreform Boniversum GmbH und microm Micromarketing-Systeme und Consult GmbH  
Angaben in Prozent

Weiterhin fällt auf, dass in den Großstädten bzw. Kernstädten die Schuldnerquoten meist um mehr als zwei Prozentpunkte über dem Durchschnitt liegen. Dem gegenüber wird in weniger verdichteten Gebieten und in ländlicheren Regionen generell mehr als ein Prozentpunkt unter dem Durchschnitt gemessen.



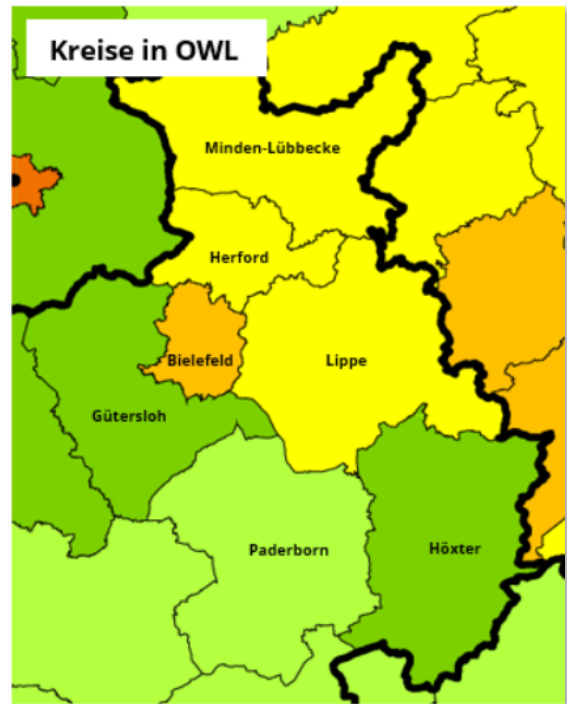
### 3 SCHULDNERATLAS FÜR OSTWESTFALEN-LIPPE

#### 3.1 AKTUELLE WERTE 2021

Die Schuldnerquote hat sich auch in OWL in den letzten Monaten stark verbessert. Der aktuelle Wert liegt bei 8,89 Prozent nach 9,91% im Vorjahr. Die Gesamtzahl der überschuldeten OWL-Bürger im Alter über 18 Jahre ist gegenüber dem Vorjahr um 17.217 auf 150.673 gesunken.

In Relation zur kumulierten Schuldnerquote des gesamten Bundeslandes Nordrhein-Westfalen (jetzt 10,47% nach 11,63% im Vorjahr) konnte OWL wieder mit einem positiven Spitzenwert glänzen.

Auf unserer neunteiligen Farbskala der Überschuldung verzeichnen wir für OWL mit den Klassen 3 bis 6 wieder vier verschiedene Einstufungen. Bemerkenswert ist, dass sich alle Kreise und Bielefeld um jeweils eine Bonitätsklasse verbessert haben.

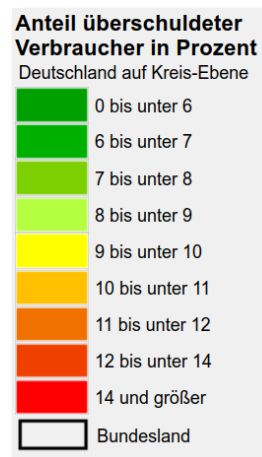


Der Kreis Höxter weist unverändert und schon traditionell den besten Wert auf. Bielefeld steht dem gegenüber ebenfalls wiederholt am unteren Ende der Skala, und zwar mit einem Wert von jetzt 10,03%.

**Tab. 2: Schuldner in OWL**

|                                  | Schuldnerquote |              | Anzahl der Schuldner |                |
|----------------------------------|----------------|--------------|----------------------|----------------|
|                                  | 2020           | 2021         | 2020                 | 2021           |
| Kreis Höxter                     | 8,72%          | 7,80%        | 10.205               | 9.097          |
| Kreis Gütersloh                  | 8,76%          | 7,90%        | 26.153               | 23.645         |
| Kreis Paderborn                  | 9,10%          | 8,17%        | 22.969               | 20.701         |
| Kreis Lippe                      | 10,70%         | 9,00%        | 28.779               | 25.641         |
| Kreis Minden-Lübbecke            | 10,40%         | 9,31%        | 26.656               | 23.835         |
| Kreis Herford                    | 10,81%         | 9,63%        | 22.493               | 20.008         |
| Stadt Bielefeld                  | 11,08%         | 10,03%       | 30.635               | 27.746         |
| <b>Ostwestfalen-Lippe gesamt</b> | <b>9,91%</b>   | <b>8,89%</b> | <b>167.890</b>       | <b>150.673</b> |

Quelle: Creditreform Boniversum GmbH und microm Micromarketing-Systeme und Consult GmbH



Der schuldnertechnisch beste OWL-Kreis, der Kreis Höxter, stellt quasi auch automatisch den Spitzenreiter der TOP-Liste. Unverändert hat Marienmünster den geringsten Wert in ganz OWL - in diesem Jahr mit 4,66 Prozent.

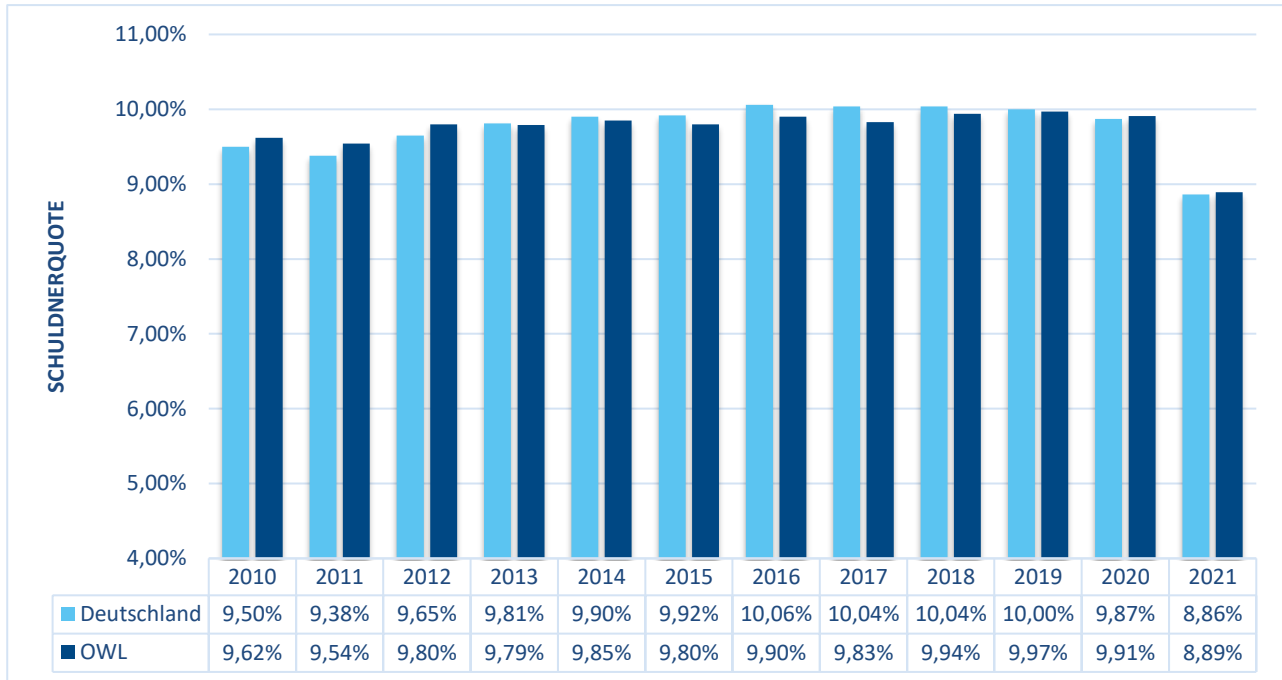
**Tab. 3: TOPs und FLOPs der Region** (Schuldnerquoten in Prozent)

| TOPs (Quote 2021 < 7,00%)    |                          |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
|------------------------------|--------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| PLZ                          | Ort                      | 2013  | 2014  | 2015  | 2016  | 2017  | 2018  | 2019  | 2020  | 2021  |
| 37696                        | Marienmünster            | 4,96  | 5,36  | 5,77  | 5,67  | 5,77  | 5,71  | 5,63  | 5,55  | 4,66  |
| 33165                        | Lichtenau                | 6,55  | 6,64  | 6,31  | 6,23  | 6,63  | 6,73  | 6,72  | 6,41  | 5,28  |
| 33818                        | Leopoldshöhe             | 6,52  | 6,31  | 6,37  | 6,26  | 6,40  | 6,53  | 6,59  | 6,38  | 5,58  |
| 33619                        | Bielefeld                | 6,67  | 6,68  | 6,27  | 6,05  | 6,11  | 6,34  | 6,50  | 6,58  | 5,88  |
| 33615                        | Bielefeld                | 7,56  | 7,42  | 7,14  | 7,03  | 6,97  | 6,88  | 6,84  | 6,73  | 5,91  |
| 32479                        | Hille                    | 6,73  | 6,83  | 7,00  | 6,67  | 6,38  | 6,44  | 6,48  | 6,73  | 6,02  |
| 33181                        | Bad Wünnenberg           | 7,95  | 7,86  | 7,63  | 6,62  | 7,20  | 7,40  | 7,39  | 6,90  | 6,11  |
| 33803                        | Steinhagen               | 8,49  | 8,19  | 8,07  | 7,79  | 7,62  | 7,39  | 7,29  | 7,10  | 6,26  |
| 33449                        | Langenberg               | 7,20  | 7,40  | 7,31  | 7,25  | 7,16  | 6,90  | 7,19  | 7,07  | 6,33  |
| 33154                        | Salzkotten               | 7,26  | 7,35  | 7,70  | 7,62  | 7,47  | 7,47  | 7,31  | 7,17  | 6,36  |
| 33824                        | Werther                  | 8,63  | 8,65  | 8,30  | 7,79  | 8,29  | 8,12  | 7,99  | 7,36  | 6,37  |
| 32369                        | Rahden                   | 6,94  | 6,88  | 6,93  | 6,83  | 6,93  | 7,10  | 7,03  | 6,95  | 6,38  |
| 32289                        | Rödinghausen             | 8,07  | 8,18  | 8,37  | 7,59  | 7,71  | 7,87  | 7,81  | 7,61  | 6,39  |
| 33178                        | Borchen                  | 6,48  | 6,56  | 6,45  | 6,54  | 6,47  | 6,59  | 6,55  | 6,73  | 6,41  |
| 32760                        | Detmold                  | 7,64  | 7,77  | 7,97  | 7,69  | 7,44  | 7,67  | 7,62  | 7,68  | 6,58  |
| 33758                        | Schloß Holte-Stukenbrock | 8,43  | 8,35  | 8,19  | 7,95  | 7,77  | 7,70  | 7,45  | 7,21  | 6,58  |
| 34434                        | Borgentreich             | 6,37  | 6,49  | 6,58  | 6,32  | 6,80  | 6,92  | 7,25  | 7,55  | 6,70  |
| 33184                        | Altenbeken               | 7,26  | 7,16  | 7,27  | 7,76  | 7,75  | 8,24  | 7,98  | 7,73  | 6,80  |
| 33415                        | Verl                     | 7,76  | 7,76  | 7,60  | 7,43  | 7,60  | 7,46  | 7,76  | 7,70  | 6,87  |
| 32839                        | Steinheim                | 6,83  | 6,67  | 6,62  | 6,46  | 6,24  | 6,88  | 7,31  | 7,51  | 6,90  |
| 33034                        | Brakel                   | 7,64  | 7,80  | 7,88  | 7,87  | 8,04  | 8,15  | 7,81  | 7,70  | 6,90  |
| 33335                        | Gütersloh                | 6,88  | 7,01  | 7,53  | 6,86  | 7,39  | 7,25  | 7,20  | 7,53  | 6,91  |
| 32657                        | Lemgo                    | 7,85  | 8,02  | 7,98  | 7,97  | 7,74  | 7,87  | 7,85  | 7,73  | 6,92  |
| FLOPs (Quote 2021 > 13,00 %) |                          |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| PLZ                          | Ort                      | 2013  | 2014  | 2015  | 2016  | 2017  | 2018  | 2019  | 2020  | 2021  |
| 32423                        | Minden                   | 16,59 | 16,59 | 16,44 | 16,06 | 16,22 | 16,60 | 16,60 | 17,43 | 15,80 |
| 33602                        | Bielefeld                | 20,87 | 20,08 | 19,49 | 18,90 | 18,70 | 17,85 | 17,31 | 16,60 | 15,29 |
| 32545                        | Bad Oeynhausen           | 16,05 | 15,78 | 16,14 | 15,78 | 15,50 | 15,33 | 15,43 | 15,72 | 14,10 |
| 33607                        | Bielefeld                | 15,65 | 15,64 | 15,92 | 15,62 | 15,78 | 15,77 | 15,60 | 15,18 | 14,07 |
| 33647                        | Bielefeld                | 14,40 | 14,42 | 13,87 | 13,95 | 15,37 | 15,77 | 15,55 | 15,40 | 13,99 |
| 33609                        | Bielefeld                | 16,09 | 15,82 | 15,58 | 15,54 | 16,24 | 16,05 | 15,55 | 15,21 | 13,72 |
| 32052                        | Herford                  | 15,10 | 15,22 | 14,80 | 14,78 | 14,70 | 15,28 | 15,56 | 14,97 | 13,43 |

Im inzwischen deutlich verkürzten Negativranking mit einem Überschuldungswert von mehr als 13,00% blieb Minden mit dem PLZ-Bereich 32423 „ganz oben“ und weist mit 15,80% den höchsten Wert aus. Bielefeld steht mit 4 Postleitzahlengebieten, Bad Oeynhausen und Herford (PLZ 32052) mit je einer Nennung in der Negativliste.

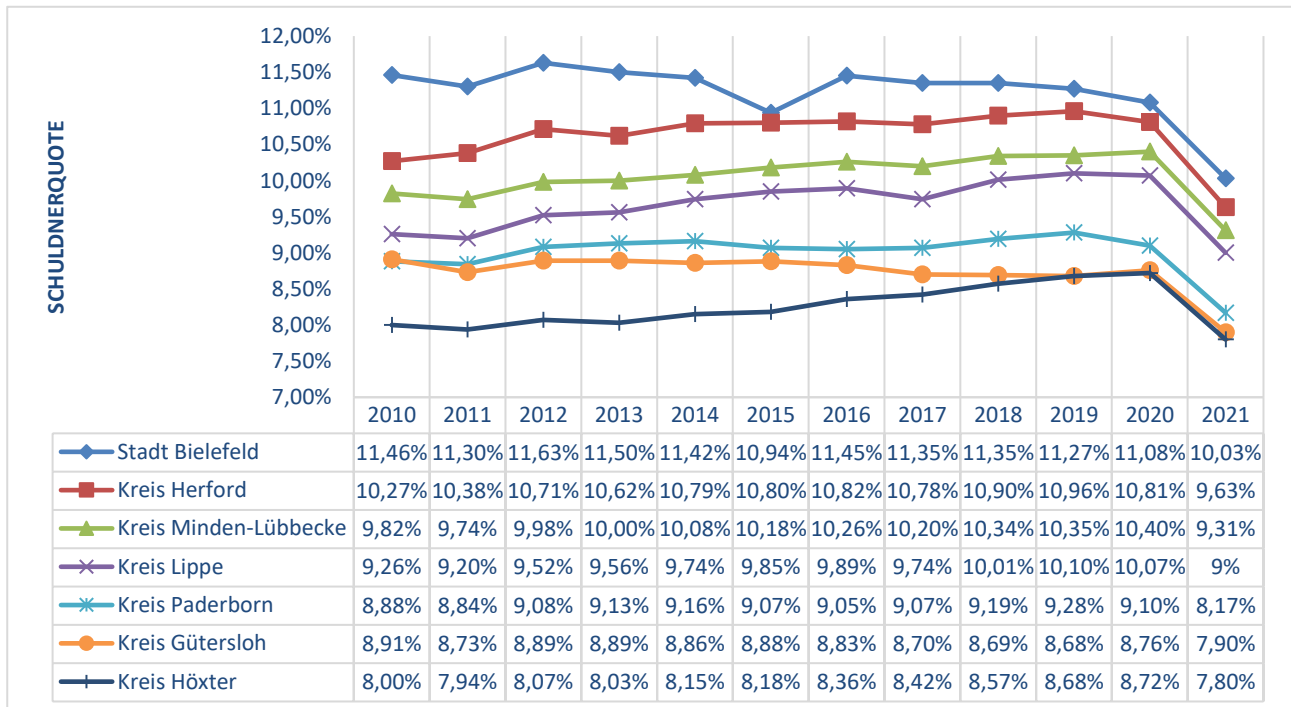
### 3.2 DIE ENTWICKLUNG VON 2010 BIS 2021

Langzeitchart 1: Entwicklung der Schuldnerquote in Deutschland und in Ostwestfalen-Lippe



Wie seit Beginn der Aufzeichnungen deutlich wird, verlief der jährliche Trend der Schuldnerquote in OWL meist parallel zur Entwicklung in Gesamtdeutschland. Allerdings liegt die Schuldnerquote für unsere Region in den letzten beiden Jahren leicht über dem Bundesdurchschnitt.

Langzeitchart 2: Entwicklung der Schuldnerquoten in Ostwestfalen-Lippe auf Kreisebene





Die Betrachtung der Entwicklung der Überschuldungssituation in den einzelnen Kreisen seit 2010 zeigt eine klare Rangordnung, bei der die Stadt Bielefeld jeweils die höchste Schuldnerquote liefert, gefolgt vom Kreis Herford und dem Kreis Minden-Lübbecke. Alle drei Betrachtungsräume liegen schon dauerhaft auch über dem Bundesdurchschnitt,

Auch wenn der Kreis Lippe nunmehr im dritten Jahr hintereinander über dem Bundesdurchschnitt liegt, so kann man hier für 2021 positiv konstatieren, die beste OWL-Entwicklung mit minus 1,07 Prozentpunkten erreicht zu haben.

Wie immer liegt an dieser Stelle die Analyse der Überschuldungsgründe nahe. Die OWL-Werte unterscheiden sich dabei nicht nennenswert von den Deutschlandwerten.

**Tab. 4: Hauptüberschuldungsgründe**

| Überschuldungsfälle                                    | 2014         | 2015         | 2016         | 2017         | 2018         | 2019         | 2020         | 2021         |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Die sechs wichtigsten Hauptüberschuldungsgründe</b> |              |              |              |              |              |              |              |              |
| Arbeitslosigkeit                                       | 19,1%        | 20,0%        | 21,1%        | 20,6%        | 20,0%        | 19,9%        | 19,7%        | 19,4%        |
| Trennung, Scheidung, Tod                               | 12,4%        | 12,5%        | 13,0%        | 13,3%        | 13,1%        | 12,5%        | 12,0%        | 11,8%        |
| Erkrankung, Sucht, Unfall                              | 12,1%        | 13,5%        | 14,7%        | 15,1%        | 15,9%        | 16,3%        | 16,5%        | 17,8%        |
| Unwirtschaftliche Haushaltsführung                     | 11,2%        | 9,4%         | 10,9%        | 12,3%        | 12,9%        | 14,3%        | 14,5%        | 14,0%        |
| Gescheiterte Selbstständigkeit                         | 8,1%         | 8,1%         | 8,4%         | 8,3%         | 8,5%         | 8,3%         | 8,2%         | 8,6%         |
| Längerfristiges Niedrigeinkommen                       | -            | 3,4%         | 5,6%         | 7,2%         | 8,3%         | 8,7%         | 9,6%         | 11,0%        |
| <b>Anteile von „big six“</b>                           | <b>62,9%</b> | <b>66,9%</b> | <b>73,7%</b> | <b>76,8%</b> | <b>78,7%</b> | <b>80,0%</b> | <b>80,5%</b> | <b>82,6%</b> |
| Sonstige Auslöser                                      | 37,1%        | 33,1%        | 26,3%        | 23,2%        | 21,3%        | 20,0%        | 19,5%        | 17,4%        |
| Gesamt   | 100%         |              |              |              |              |              |              |              |

Die Arbeitslosigkeit steht nach wie vor im Vordergrund, wobei hierzu insbesondere die Langzeitarbeitslosigkeit älterer Menschen zu nennen ist. Die „unwirtschaftliche Haushaltsführung“ ist hauptsächlich als Begründung in den jüngeren Bevölkerungsgruppen zu finden.

Auffällig ist in diesem Jahr der Indikator „längerfristiges Niedrigeinkommen“. Seit 2015 hat sich hier der Anteil von 3,4% auf inzwischen 11,0% erhöht. Ebenso ist der Anteil der Erkrankungsgründe gestiegen. Alle anderen Auslöser weisen im Jahresverlauf Rückgänge auf.

## 4 ALTERSSTRUKTUR UND GESCHLECHT DER SCHULDNER

### Überschuldungstrends

Die Analyse der Überschuldungsentwicklung nach Geschlechtszugehörigkeit und Alter hat bereits vor Jahren zwei generelle Ergebnistrends identifiziert: Überschuldung ist „Männersache“ und Überschuldung wird älter. Beide Befunde können auch 2021 wieder bestätigt werden, wobei in diesem Jahr die Überschuldung bei Männern (deutschlandweit – 403.000 Fälle) stärker sank als bei den Frauen (deutschlandweit – 292.000 Fälle).

### Anteil der überschuldeten Frauen gestiegen

Zwar sind weiterhin die meisten Schuldner Männer, aber der Anteil weiblicher Schuldner hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Die Überschuldung von Frauen hat somit weiter eine beachtenswerte Bedeutung. Bundesweit waren 2021 rund 3,76 Millionen Schuldner männlichen und rund 2,40 Millionen Schuldner weiblichen Geschlechts. So hat der Anteil männlicher Schuldner in den letzten 10 Jahren von 68 auf 61 Prozent abgenommen und der Anteil der Frauen im gleichen Maße zugenommen.

**Tab. 5: Geschlecht der Schuldner**

| Jahr | Überschuldete Personen |           |           | Überschuldungsquoten |        |        |
|------|------------------------|-----------|-----------|----------------------|--------|--------|
|      | Gesamt                 | Männer    | Frauen    | Gesamt               | Männer | Frauen |
| 2018 | 6,93 Mio.              | 4,24 Mio. | 2,68 Mio. | 10,04%               | 12,59% | 7,61%  |
| 2019 | 6,92 Mio.              | 4,22 Mio. | 2,70 Mio. | 10,04%               | 12,55% | 7,65%  |
| 2020 | 6,85 Mio.              | 4,17 Mio. | 2,69 Mio. | 9,87%                | 12,27% | 7,58%  |
| 2021 | 6,16 Mio.              | 3,76 Mio. | 2,40 Mio. | 8,86%                | 11,07% | 6,75%  |

### Überschuldung wird älter

Der zweite Trend der letzten Jahre zeigt sich auch in diesem Jahr. Das Thema „Altersüberschuldung“ bleibt virulent mit einem weiter ansteigenden Trend. Alle Altersgruppen weisen in Deutschland zum Teil deutliche Rückgänge auf, nur in der Gruppe der 60- bis 69-jährigen steigen die Zahlen um wiederum 44.000 Fälle.

**Tab. 6: Schuldnerquoten nach Altersgruppen 2013 - 2021:**

| Schuldner                      | unter 30 | 30 – 39 | 40 – 49 | 50 – 59 | 60 – 69 | ab 70  | Gesamt |
|--------------------------------|----------|---------|---------|---------|---------|--------|--------|
| <b>Schuldnerquoten: Gesamt</b> |          |         |         |         |         |        |        |
| 2013                           | 15,70%   | 18,13%  | 11,58%  | 8,60%   | 4,68%   | 0,90%  | 9,81%  |
| 2014                           | 15,37%   | 18,63%  | 11,77%  | 8,73%   | 4,96%   | 1,06%  | 9,90%  |
| 2015                           | 14,86%   | 18,81%  | 12,06%  | 8,77%   | 5,25%   | 1,16%  | 9,92%  |
| 2016                           | 14,50%   | 19,17%  | 12,56%  | 8,90%   | 5,51%   | 1,34%  | 10,06% |
| 2017                           | 14,06%   | 18,93%  | 12,88%  | 8,80%   | 5,48%   | 1,50%  | 10,04% |
| 2018                           | 13,47%   | 18,57%  | 13,13%  | 8,85%   | 5,65%   | 2,04%  | 10,04% |
| 2019                           | 12,13%   | 17,72%  | 13,12%  | 9,17%   | 6,36%   | 2,95%  | 10,00% |
| 2020                           | 9,63%    | 17,31%  | 13,48%  | 9,64%   | 7,04%   | 3,61%  | 9,87%  |
| 2021                           | 6,98%    | 15,13%  | 12,72%  | 9,30%   | 7,32%   | 3,17%  | 8,86%  |
| Abw. 2020/21                   | -2,65%   | -2,18%  | -0,76%  | -0,34%  | +0,28%  | -0,44% | -1,01% |
| Abw. 2013/21                   | -8,72%   | -3,00%  | +1,14%  | +0,70%  | +2,64%  | +2,27% | -0,95% |

Durch die Entwicklungsdynamik gerät die Überschuldung von älteren Verbrauchern, auch im Hinblick auf den sich vollziehenden demographischen Wandels, in den Fokus. Ganz generell liegt das Schuldenvolumen bei älteren Schuldnern deutlich höher als bei jüngeren. Ein Grund: Ältere Schuldner konnten vor dem Hintergrund meist höherer Einkommen auch häufig höhere Verbindlichkeiten eingehen und befinden sich häufig schon länger in einem Überschuldungsprozess. Daher werden in Zukunft die Hintergründe für eine Verstärkung des Trends zur weiteren Altersarmut stärker zu berücksichtigen sein.

## **5 ZUSAMMENFASSUNG / FAZIT**

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie sind die Zahlen mit Spannung erwartet worden. Sie klingen zunächst paradox, aber nur auf den ersten Blick.

Die Zahl überschuldeter Privatpersonen in Deutschland ist 2021 auf den niedrigsten Stand seit Beginn der Auswertungen im Jahr 2004 gesunken und unterschreitet erstmals die Neun-Prozent-Marke. Sämtliche Bundesländer konnten auch regional den Positivtrend bestätigen - so auch NRW mit einer Verbesserung der Überschuldungsquote von 11,63% im Vorjahr auf nunmehr 10,47%.

Gemessen an den NRW-Werten ist die Situation im Wirtschaftsraum Ostwestfalen-Lippe deutlich besser. Die für OWL mit einem Wert von 8,89% ermittelte Überschuldungsquote liegt auf einem ebenfalls sehr erfreulichen und noch nie erreichten Niveau - allerdings wie im Vorjahr leicht über dem Bundesdurchschnitt.

In OWL zeigen die Werte aller Kreise und in der Stadt Bielefeld eine Verbesserung um jeweils eine Bewertungsklasse. Dabei ist das Überschuldungsranking in OWL seit Jahren unverändert. Die größte Schuldnerdichte weist Bielefeld aus, gefolgt vom Kreis Herford und dem Kreis Minden-Lübbecke. Die niedrigste Schuldnerdichte findet man im Kreis Höxter und Kreis Gütersloh.

Einzig negativer Wert im gesamten Datenvergleich der Überschuldung ist die Steigerung der überschuldeten Personen in der Altersgruppe der 60- 69-jährigen. Im Zusammenhang mit den demographischen Entwicklungen hat aktuelle Trend der Altersüberschuldung weitere Unterstützung erhalten.

Für den weiteren Ausblick der Überschuldung in Deutschland wird der Einfluss der wieder gestiegenen Privatinsolvenzen auf Basis der letzten Insolvenzrechtsreform per 01.10.2020 steigende Wirkung haben. Gepaart mit den Folgewirkungen der Corona-Pandemie muss für die kommenden 12 Monate in Deutschland und OWL wieder mit einer steigenden Überschuldungsquote gerechnet werden.

Bielefeld, 10.11.2021

Creditreform in Ostwestfalen-Lippe

### **Über Creditreform**

Mit der weltweit größten Datenbank über deutsche Unternehmen, mehr als 165.000 Unternehmensmitgliedern, einem Netz von 175 Geschäftsstellen in Europa und über 4.500 Mitarbeitern gehört Creditreform zu den führenden internationalen Anbietern von Wirtschaftsinformationen und Inkassodienstleistungen. 1879 als Wirtschaftsauskunftei in Mainz gegründet, bietet Creditreform heute ein umfassendes Spektrum an integrierten Finanz- und Informationsdienstleistungen zum Gläubigerschutz. Mit aktuellen Bonitätsauskünften über Firmen und Privatpersonen und einem professionellen, effizienten Forderungs- und Risikomanagement gibt Creditreform Unternehmen Sicherheit beim Auf- und Ausbau ihrer Geschäftsbeziehungen.

[www.creditreform.de/bielefeld](http://www.creditreform.de/bielefeld)  
[www.creditreform.de/guetersloh](http://www.creditreform.de/guetersloh)  
[www.creditreform.de/herford](http://www.creditreform.de/herford)  
[www.creditreform.de/paderborn](http://www.creditreform.de/paderborn)

Die **Creditreform Boniversum GmbH** wurde 1997 als Konsumenten-Auskunftei gegründet, hat ihren Sitz in Neuss und ist ein Tochterunternehmen der Creditreform AG.

Die Boniversum-Datenbank umfasst positive und negative Zahlungserfahrungen mit privaten Verbrauchern von Boniversum-Poolteilnehmern, Gerichtsdaten aus öffentlichen Schuldnerverzeichnissen, Inkassodaten von Creditreform zu unstrittigen laufenden oder abgeschlossenen Verfahren sowie weitere risikorelevante Verbraucherinformationen.

[www.boniversum.de](http://www.boniversum.de)

**Microm**, ebenfalls ein Unternehmen der Creditreform-Gruppe, ist Anbieter für Consumer Marketing im deutschsprachigen Raum mit Hauptsitz in Neuss und Niederlassungen in der Schweiz und Österreich.

Die Schwerpunkte der Geschäftstätigkeiten liegen auf Kunden- und Marktstrukturanalysen sowie der Optimierung von Maßnahmen für ein innovatives Zielgruppenmarketing.

Unter Einbeziehung aktueller Marktforschungsergebnisse liefert microm soziodemographische, psychographische und (micro-)geographische Merkmale, wie Konsumverhalten, Lebenseinstellungen, Wertvorstellungen und Lebensstil der Verbraucher.

[www.microm-online.de](http://www.microm-online.de)